

GZ: B-2025-1171-00350

Lieboch, am 27.11.2025

VERORDNUNG

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Lieboch erlässt in Ermächtigung gemäß § 43 Abs. 2a Stmk. Gemeindeordnung 1967 – GemO, LGBl. Nr. 115/1967, in der Fassung LGBl. Nr. 122/2024, aufgrund der Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lieboch vom 10.05.2010 folgende straßenpolizeiliche Verordnung:

§ 1

Gemäß § 94 d Z 4 lit. a) in Verbindung mit § 43 Abs. 1 lit. b) Z 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO, BGBl. Nr. 159/1960, in der Fassung BGBl. I Nr. 52/2024, wird für die Gemeindestraßen „Industriestraße West“ ein beidseitiges Halte- und Parkverbot und ein einseitiges Halte- und Parkverbot,

- beginnend von der Gemeindestraße Industriestraße West, Grundstück-Nr. 1883, EZ 50000, KG 63251 Lieboch, Ausfahrt Kreisverkehrsanlage, östlich des Parkplatzes der Firma Gady (Grundstück 1738/2), in Richtung Gady/B76
- bis zum Kreuzungsbereich Industriestraße West und Gadystraße,

ein beidseitiges Halte- und Parkverbot

und

- beginnend von der Gemeindestraße Industriestraße West, Grundstück 1883, EZ 50000, KG 63251 Lieboch Ausfahrt Kreisverkehrsanlage, östlich des Parkplatzes der Firma Gady (Grundstück 1738/2), in Richtung Hofer Zentrallager,
- bis zum Kreuzungsbereich Einfahrt zu Grundstück 1758/4

ein einseitiges Halte- und Parkverbot

erlassen.

Parteienverkehr:	Montag von	07:30 – 12:00 Uhr
	Dienstag von	07:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
	Mittwoch von	07:30 – 12:30 Uhr
	Freitag von	07:30 – 12:30 Uhr

§ 2

Der örtliche Geltungsbereich der Verkehrsregelung ist im beiliegenden Lageplan, der einen wesentlichen Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

§ 3

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 StVO in der geltenden Fassung durch das Anbringen der Vorschriftenzeichen gemäß § 52 lit a) Z 13 b StVO „Halten und Parken verboten“ mit den jeweiligen Zusatztafeln „Anfang“ und „Ende“ und „Richtungspfeile“ und tritt mit deren Aufstellung in Kraft.

§ 4

Der Zeitpunkt der erfolgten Anbringung ist in einem Aktenvermerk gemäß § 16 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51/1991, in der Fassung BGBl. I Nr. 157/2024 festzuhalten.

Der Bürgermeister:

Bgm. Stefan Helmreich, MBA.



Kundmachung an der Amtstafel:

Angeschlagen am: 27.11.2025

Abgenommen am:

